

Pkw-Zulassungen unter Vorjahresniveau

Im November wurden in Deutschland 259 846 Personenwagen neu zugelassen. Das entspricht dem Niveau des Oktobers, liegt aber 3,5 Prozent unter dem Vorjahresmonat. Nach Angaben des Kraftfahrtbundesamts (KBA) belaufen sich die Neuzulassungen einen Monat vor Jahresende auf insgesamt 2,88 Millionen Pkw (- 1,7 %).

Mit 63,9 Prozent war der Anteil der gewerblichen Neuzulassungen im November recht hoch. Fast 58 000 Pkw wurden von Kfz-Händlern zugelassen und rund 26 000 als Mietfahrzeug.

Die Anteile an Benzin- (49,6 %) und Dieselfahrzeugen (49,0 %) waren annähernd gleich groß. 1,4 Prozent der Neuwagen waren mit einem alternativen Antrieb ausgerüstet, davon über die Hälfte mit einem Hybridantrieb.

Kleine Fahrzeuge liegen weiterhin im Trend. Das Mini-Segment machte ein Plus von 54,5 Prozent gegenüber dem Vorjahr, bei den Mini-Vans waren es 8,1 Prozent mehr. Bei den Geländewagen hält die Aufwärtsbewegung ebenfalls an (+ 12,0 %). Das stärkste Segment, die Kompaktklasse, war mit minus 11,8 Prozent rückläufig.

Volkswagen erzielte ein Plus von 5,5 Prozent im Vergleich zum Vorjahr und konnte seine Position als Marktführer weiter ausbauen. Der Marktanteil lag im November bei 22,9 Prozent. Audi (+ 2,1 %) und Porsche (+ 8,2 %) gingen bei den deutschen Herstellern ebenfalls mit einem positiven Vorzeichen in die Monatsbilanz ein. Opel und Ford mussten dagegen deutliche Einbußen hinnehmen (fast - 17 %). Bei den Importmarken sorgten Seat (+ 54,8 %) und Subaru (+ 50,4 %) für die höchsten Zuwachsraten. Renault/Dacia führt trotz einer Einbuße von minus 15,1 Prozent weiterhin das Ranking der Importeure an.

Der Nutzfahrzeugmarkt war auch im November rückläufig (- 14,1 %). Am höchsten fiel das Minus bei den Sattelzugmaschinen aus (- 32,1 %). Die Kraftomnibusse machten dagegen ein Plus von 13,1 Prozent im Vergleich zum Vorjahr.

Der Gebrauchtwagenmarkt machte mit ein Prozent im November ein leichtes Plus. Auch

die Halterwechsel der Nutzfahrzeuge lagen etwas über Vorjahresniveau (+ 0,8 %). Insgesamt wechselten 623 854 Kfz und 23.288 Kfz-Anhänger im vergangenen Monat den Besitzer. Nach elf Monaten beläuft sich die Jahresbilanz damit auf 7,29 Millionen Kfz-Umschreibungen (+ 2,0 %). (ampnet/jri)